



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03134**
Datum: 22.09.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------|------------|----------------------------|
| Hauptausschuss | 22.09.2021 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 29.09.2021 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: **Änderungsantrag der CDU-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo im Stadtgebiet problematische Schwerpunkte einer erhöhten Konzentration von Straßentauben oder verwilderten Haustauben festzustellen sind, deren tierschutzgerechte Eindämmung bzw. Bekämpfung erforderlich erscheint.
2. Nachfolgend soll die Stadtverwaltung nach dem sogenannten „Augsburger Modell“ ein Konzept zur Vermehrungsbeschränkung dieser Taubenpopulationen erarbeiten, dass möglichst alle diese Hotspots einbezieht. In die Erarbeitung dieses Konzeptes ist der Vorschlag aus Vorlage VII/2021/02484 (Dach der Hochhausscheibe A) einzubeziehen.
3. Dem Stadtrat ist dieses Konzept unter Ausweisung der erforderlichen Kosten und mit Hinweisen auf zu beteiligende Immobilienbesitzer sowie mögliche ehrenamtliche Betreuer vorzulegen. Diese Konzeptvorlage soll Grundlage weiterer Entscheidungen sein.

gez. A. Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Stellungnahme des Ornithologischen Vereines Halle e. V. zu der obigen Vorlage macht deutlich, dass bei der Kontrolle der Taubenpopulationen im Stadtgebiet ein systematisches Vorgehen erstrebenswert ist. Hierzu sollte die Stadtverwaltung die erforderlichen Grundlagen erarbeiten. Angesichts der städtischen Haushaltslage müssen dabei die erforderlichen Kosten deutlich werden und in der nachfolgenden Entscheidungsfindung angemessene Berücksichtigung finden.